

Dresdner Journal.

Verantwortlicher Redacteur: J. G. Hartmann.

Abonnementpreis: jährlich 6 Thlr. ...

Verantwortlicher Redacteur: J. G. Hartmann. Königl. Expedition des Dresdner Journals...

Abonnements-Einladung.

Auf das mit der heutigen Nummer beginnende neue vierteljährliche Abonnement des „Dresdner Journals“ werden Bestellungen für auswärts bei allen Postanstalten...

Amtlicher Theil.

Dresden, 18. März. Se. Königliche Majestät haben dem praktischen Räte Dr. med. Bernhard Hirschel...

Nichtamtlicher Theil.

Uebersicht.

Telegraphische Nachrichten. Zeitungschau. (Allgemeine Zeitung.) Tagesgeschichte. Dresden: Kammerverhandlungen...

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, Donnerstag, 31. März, Vormittags. Ihre Majestät die Königin von Sachsen ist in Begleitung Ihrer königlichen Hoheit der Prinzessin Sophie...

Feuilleton.

Die Theater in Dresden im Jahre 1813. (Fortsetzung aus Nr. 71.)

Seit Ende Juni sängen die Schauspieler des „Théâtre français“ an zu spielen. Napoleon hatte die bedeutendsten derselben während des Waffenstillstandes nach Dresden befohlen...

Maria Theresia begründet, begaben sich zu Allerhöchster Befehl und nach kurzem Verweilen in sodann nach Charlottenburg.

Wien, 30. März, Abends. (Tel. d. B. B.) Der Divisionsgeneral und Flügeladjutant des Kaisers Napoleon, Graf von..., ist heute mit einem eigenhändigen Schreiben...

Weimar, Mittwoch, 30. März, Nachmittags. Die „Weimarer Zeitung“ sagt: Nach einer zuverlässigen hier eingetroffenen Nachricht hat die französische Regierung in London die Erklärung abgegeben...

Frankfurt a. M., Mittwoch, 30. März. Der „Europäer“ wird mitgetheilt, daß der Bundesrat über seine Teilnahme an der Konferenz erst entscheiden werde...

Köln, Donnerstag, 31. März. Die „Schl.-Holl. Bl.“ meldet, daß nächsten Dienstag eine Versammlung von Abgeordneten holländischer Stände in Kiel zusammengetreten wird...

Hamburg, Mittwoch, 30. März, Mittags. Die Kopenhagener „Berlingske Tidende“ vom 29. meldet den am 28. Morgens erfolgten Tod der Landgräfin Louise Charlotte von Hessen-Kassel...

Hamburg, Donnerstag, 31. März. Den „Hamb. Nachr.“ wird aus Kopenhagen berichtet, die Fregatte „Niels Juel“ und das Panzerschiff „Danerbroeg“ seien nach der Nordsee bestimmt...

Trebinje, 29. März. (Tel. d. B. B.) Ein Subjunkt verübte ein Attentat auf Kaiserlich ohne Erfolg und wurden von letzterem festgenommen.

men. — Dendaga Gengich verbrannte wieder mehrere Häuser der Emigranten und der bei Piva sich niedergelassenen Rajah. Die wegen Steuererweigerung nach Konstantinopel Geflohenen kehren zurück und fangen an, Steuer zu zahlen.

Paris, Mittwoch, 30. März, Abends. Der Kaiserhof hat in seiner heutigen Sitzung Kazyn wegen Theilnahme an dem Complotte Greco's und Genossen in constantinopel zur Deportation verurtheilt.

Bukarest, Dienstag, 29. März. Das französische Schiff „Laurus“, welches in der Sulina-Mündung von einem türkischen Kriegsdampfer angehalten war, ist mit seiner Waffenladung in Braila angekommen.

Dresden, 31. März. Die Wiener Blätter suchen den Credit für die bevorstehende Londoner Konferenz zu heben. In Berlin dagegen spricht man nur widerwillig davon, und die preussischen ministeriellen Zeitungen verhalten sich...

Gratifications accordées aux comédiens français qui ont fait le voyage de Dresde. Desprez 6000 frs. Saint Prix 6000 „ Talma 8000 „ Milo Georges 8000 „ Fleury 10000 „

war? Oder haben die Kammern von Karlsruhe, von Stuttgart, von Rastatt, von Darmstadt und von Oldenburg die Sache wesentlich gefördert, ungeachtet in allen diesen Landesvertretungen die liberale Partei die Oberhand hat? Und glaubt etwa Jemand, man würde sich um den Centralauschuss operirender scharen, als damals um das Rumpiparlament? Wir wollen nicht nach dem letzten Ziele des Centralauschusses fragen...

Dresden, 31. März. Die Erste Kammer hat heute Sitzung gehalten und in derselben das Ausgabebudget für das Department der Finanzen erledigt. Sämmtliche Beschlüsse sind bis auf einen Abstrich von 100 Thlr. nach der Regierungsvorlage bewilligt worden...

den französischen Künstlern 30,000 Frs. als Gratification anweisen lassen, welche in Posten von 500—2000 Frs. vertheilt wurden. Am 12. August begann der Aufbruch des Heeres, da am 15. August der Waffenstillstand abließ...

dann von Frankreich und von Rußland angenommen. Der Bundestag ist eingeladen, dieser Konferenz, deren Beginn für den 12. April in Aussicht genommen wurde, beizutreten. Da nicht anzunehmen ist, daß der Bundestag gegen eine Konferenz, welche lediglich die Herstellung des Friedens bezweckt, irgend ein principielles Bedenken hegen könnte, so dürfte die Hoffnung gerechtfertigt sein, daß der Deutsche Bund diese Gelegenheit nicht unbenutzt lassen werde, sich zum ersten Male seit seinem Bestehen in einer großen internationalen Verhandlung als selbstständige europäische Macht zu betheiligen.

Ihre k. k. Hoheit die durchlauchtigste Erzherzogin Hildegardie hatte eine unruhige, durch bedrückende Träume gestörte Nacht. Obgleich die Erscheinungen der Entzündung seit im Erbschen, dauert doch das Fieber in gleicher Heftigkeit fort.

Die „Wiener Abendpost“ schreibt: „Es ist zur Genüge bekannt, wie geschickt gewisse Blätter auch anscheinend unwerthige Mittel zu ihren Zwecken angewendet verstehen. So konnte man in mehreren Zeitungen folgende, einer Depesche Lord Bloomfield's vom 10. December 1863 aus dem englischen Botschafter entnommene Worte des Herrn Grafen v. Rechberg mit gesperrten Lettern gedruckt lesen: „... der kaiserliche Minister ...“

Der Entwurf eines neuen Strafgesetzbuchs, bereits beendet, kommt in commissionelle Verathung, sobald die Landtage geschlossen sind, da mehrere hervorragende Capacitäten der Justizwelt zu dieser Commission herangezogen werden, die als Mitglieder verschiedener Landtage beschäftigt sind.

Uemberg, 24. März. (W. Bl.) In Boshnia wurde von den Sicherheitsbehörden einer der thätigsten Agenten der russischen Partei aufgegriffen, bei welchem nebst zahlreichen wichtigen Papieren auch eine Kiste mit, für die revolutionäre Mängel bestimmten Geld- und Silberobjecten und bei 14,000 fl. d. B. baar vorgefunden und mit Beschlag belegt wurden.

Berlin, 30. März. Die neuesten Nachrichten vom Kriegsschauplatz mit der Meldung von den Verlusten unserer Truppen haben gerade hier am so niederschlagender gewirkt, als von drei engagiert gemessenen Regimentern das 8. (Leib-) Regiment vielfach aus Berliner Kindern, durchschlagig aber aus der Provinz Brandenburg rekrutirt wird.

Publicum gefunden. Die „Magdeb. Ztg.“ spricht sich in sehr anerkennender Weise über die Leistungen der Künstlerin aus. — In Prag kam das Lustspiel „Die Vespertrommel“ von dem dort lebenden Schriftsteller Jul. Rosen zur Aufführung und gefiel bei trefflicher Darstellung. — In Lübeck ward der Regisseur des dortigen Theaters, Ernst Hansen, ein vorzüglicher Vertreter des komischen Charakterfadens.

Eine eingehende Charakteristik Hr. Hebbel's in der „Oesterreichischen Wochenchrift“ macht unter anderem Mittheilung über die Entstehung des bürgerlichen Trauerspiels „Maria Magdalena“, das unbestritten zu den besten Dramen des verstorbenen Autors zählt.

Während morgen die Frühjahrsparaden der hiesigen Gar-nison beginnen. Die Mannschaften erscheinen dabei mit vollständigen Equipen und Schanzung versehen. — Der Finanzminister hat durch die Regierungen die Maßregeln anzuordnen lassen, sich dahin gutachtlich zu äußern, ob ihnen die Aufhebung der Kopf- und Schatzsteuer gegen Einführung der Russensteuer wünschenswerth erscheine.

Der „Staatsanz.“ enthält Stadtbrieve hinter mehrere, am 28. aus der hiesigen Stadtpost entspringende, wegen Hochwasser angefallene Polen, nämlich Szajkowsky v. Tzianowicki, Kaci Du Hantley-Gordon, Johann Kants Jaworski und Konstantin Anton Ritter v. Wippenitz.

Einem Privatbriebe, datirt Sognis (auf Rügen), 26. März, entnimmt die „Offic. Ztg.“ Folgendes: Die Nachricht, der Däne sei nach Wien geschickt, ist nicht begründet. Seit dem 17. d. ist er täglich entweder von Arcena, Stubbenhammer oder von hier aus beobachtet worden.

Das Schanghai schreibt man der „W. Bl.“: Die preussische Marine, zum größten Theil in der Ostsee eingeschlossen, ist bis jetzt noch nicht vermindert gewesen, die dänischen Capereen durch entsprechende Repräsalien an offener See zu vergeten.

Grafen, 26. März. (W. Br. Ztg.) Die Zustände in unsern Grenzstrichen werden immer unerträglich. Seit zwei Wochen ist fast kein Tag vergangen, an dem nicht Gefangene unter militärischer Escorte eingedrückt worden sind, und zwar nur zum geringen Theil Insurgenten.

Wreschen, 25. März. (W. Br. Ztg.) In der Nacht vom 22. d. setzten sich im Kreis Schroda von Sannagora her eine Schaar bewaffneter Jünglinge zu Fuß und zu Pferde in Bewegung und nahen ihren Marsch durch den Kreis Weischen in der Richtung über Plechow, Reudorf, Bielewiez, Bieganowo nach der polnischen Grenze zu.

Literarische Neuigkeiten. Prof. D. Th. Richter: Schafspeer, in seinen höchsten Charaktergeboten enthält und entwickelt. Dresden, Meinhof und Söhne. — Paul Pressel: Johann Calvin. Ein evangelisches Lebensbild. Elberfeld, Friederich. — Dr. Theodor Schuchardt: Orientalische Reichthümer. Leipzig, D. Reiner. — Dr. C. F. Paulhardt: Pädagogisches Studienbuch für die Schule und den häuslichen Kreis zur Vereinerung ihrer beiderseitigen Wirksamkeit. Breslau, Leuckart. — Franz Dingeldey: Studien und Copien nach Schafspeer. Wien, Hartleben. — D. Debnel: Erinnerungen deutscher Offiziere in britischen Diensten aus den Kriegsjahren 1805—1816, nach Aufzeichnungen und mündlichen Erzählungen zusammengetragen und mit einzelnen geschichtlichen Erläuterungen begleitet.

In dem kalenbergschen Dorfe Verdenu soll Scharnhorst ein Denkmal errichtet werden, denn in diesem Dorfe, nicht, wie viele Biographen angeben, in Hämelsdorf, fand die Wiege des berühmten Feldherrn.

ternwegs bis auf 200 Mann vergrößert hatte, nach Polen über. Zwischen Sluzke und Lomdel hielt die durch hiesigen Marsch ermittelte Jünglingschar eine längere Rast. Als sie eben im Begriff war, wieder aufzubrechen, wurde sie Nachmittags um 3 Uhr von einem aus Sluzke abgehenden, aus 2 Compagnien und einer halben Escorte Russen bestehenden russischen Detachement eingeholt und angegriffen.

Stuttgart, 26. März. Vermöge höchster Entschliegung vom 27. März hat der König bis auf weitere Anordnung den Ministerialrath, in welchem Se. Königl. Hoh. der Kronprinz den Vorsitz übernehmen wird, zur Verfertigung aller vorzukommenden Staatsgeschäfte in seinem Namen ermächtigt.

Frankfurt, 26. März. Die offizielle Mittheilung über die Unterbestätigung vom 26. März lautet: Nachdem ein Schreiben der Königin von Spanien mit höchster Notification der Entbindung Ihrer Majestät von einer Insantia entgegengenommen worden war, legte Präsidium zwei Noten des königl. großbritannischen Gesandten in Beziehung auf die deutsch-dänische Kriegserklärung vom 23. und 26. d. M. vor, durch welche der Deutsche Bund zur Theilnahme an einer in London abzuhaltenden Conferenz eingeladen wird, welche die Mittel aufsuchen soll, den Norden Europas die Separationen des Friedens wiederzugeben.

Paris, 29. März. (R. Z.) Der „Moniteur“ meldet amtlich, daß Baron Scudland gestern dem Kaiser in besonderer Audienz den Tod des Königs Max von Bayern offiziell angezeigt und das Schreiben überreicht hat, welches ihn auch als Gesandten des Königs Ludwig II. von Bayern beglaubigt; daselbst, daß Herr Henri Königsmarter seine Beglaubigungsschreiben als Ministerresident des Herzogs von Sachsen-Coburg-Gotha überreicht hat.

Aus Mailand, 26. März. (W. Br. Ztg.) Die „Gen.-Corresp.“ über die Abreise Garibaldi's von Caprera: Der Lutineer Correspondent des „Pungolo“, eines officiösen oder wenigstens von der Regierung subventionirten Blattes, bringt anlässlich der Abreise Garibaldi's von Caprera einige Anekdote, deren Beiläufigkeit er mit Hinweisung auf die Quelle außer Zweifel setzt.

London, 26. März. Berichtet durch die im Parlamente und in der Presse gegen Mazzini erhobene Beschuldigung, daß er Mitschuldiger bei dem jüngsten Pariser Attentatsversuche sei, richtet der italienische Agitator ein Schreiben an die „Times“, in welchem er sich gegen die verschiedenen Angriffe vertheidigt und welche mit einer Episode aus seinem Jugendleben bekannt macht.

London, 26. März. Berichtet durch die im Parlamente und in der Presse gegen Mazzini erhobene Beschuldigung, daß er Mitschuldiger bei dem jüngsten Pariser Attentatsversuche sei, richtet der italienische Agitator ein Schreiben an die „Times“, in welchem er sich gegen die verschiedenen Angriffe vertheidigt und welche mit einer Episode aus seinem Jugendleben bekannt macht.

Im Jahre 1832 gab ich in Paris eine Reihe politischer Schriften unter dem Titel „Gloriosa Italia“, den Namen wäster nationaler Begeisterung, heraus. Die traurigste Erinnerung was mich damals, ich blieb aber in der Hoffnung, ehe es mich mich selbständig machen konnte. Die Regierung wollte mich dadurch, daß sie mich eines Verbrechens anklagte, mich der Achtung und Bewunderung zu berauben, welche ich meine Leistungen verdiente. Von einem Belgier, erhielt ich ein vorzügliches literarisches Document, unter welchem der Name eines mir unbekanntem Namen geistig hatte, und sie ließ es, obgleich das Verlangen

wohl bewacht, im Juni 1833 in den „Moniteur“ eintrifft. Ich protestirte unterjährig dagegen im „National“ und beschuldigte den „Moniteur“ und die Regierung der Lüge. Der „Moniteur“ schweig. Das Original, dessen Bestehen ich verlangt habe, ist mir nicht zugänglich. Die russischen Behörden haben das Original. Der Verleumdung des obersten Gerichtshofes von St. Petersburg, die Folge eines Streiches gewesen und ohne Verheißung nicht aufgehoben werden sei. Das Urtheil ward am 30. November 1833 gesprochen. Fünfzig Jahre später wiederholte sich, was im Jahre 1833 behauptet wurde, die gleiche Verleumdung in einem „Moniteur“. Ich sah ihn von St. Petersburg. Der Artikel gab vor dem Gerichtshof seine Uebersetzung ab, daß ich ein christlicher Mann und wüthlich eines Verbrechens sei. Nach dessen im Jahre 1846, sagte Sir James Graham im Hause der Gemeinen die Verleumdung wieder aufzuheben. Infolge der von den Behörden von London ihm zugesagten Mittheilungen sah er sich gezwungen, mit öffentlicher Abbitte zu treten.

London, 26. März. (R. Z.) Heute wurde auf dem auswärtsigen Amte das Schlachtopferkoll unterzeichnet, wodurch der Protectorate über die jensigen Inseln ein Ende gemacht wird. — Die „Times“ meldet, daß Hr. Hope, Administrator der internationalen Finanzcompagnie, mit den ersten Einzahlungen auf das mexicanische Kalkeden nach Mexiko abgegangen ist. — In Guldford fand gestern eine befriedigende Revue der Freiwilligen statt. — Das Paketboot „City of New-York“ ist beim Einlaufen in den Hafen von Liverpool zu Grunde gegangen. Die Passagiere und Bagage sind gerettet worden.

St. Petersburg, 26. März. (H. G.) Zu Kiew führte am 7. März der Zufall folgende Entdeckung herbei. Ein Unteroffizier, welcher neben dem Thurne Nr. 2 der Festung vorüberging, fiel ihm zum Hütel in eine Grube und dies war die Ursache, daß man einen viel vorgeschrittenen Plan der gefangenen polnischen Insurgenten zur Hand durch einen unterirdischen Gang entdeckte. Der Thurn Nr. 2 wird von fünf Sectionen polnischer Gefangenen bewohnt, und die fünfte Section, ungefähr 100 Mann stark, ist in dem untern Stockwerke untergebracht. Derselben hatten unter dem Fußboden einen 6 Ellen tiefen Schacht gegraben und von da aus einen horizontalen unterirdischen Gang von 12 Ellen Länge nach dem Graben geführt. Da sie in gerader Linie auf Hindernisse gestoßen waren, wendeten sie den Gang in einem Bogen von 5 Ellen Länge herumzuführen. Es fehlten nur noch 2 Ellen, um zum Graben zu gelangen. Die auf der Höhlung entnommene Erde wurde unter dem Fußboden, unter welchem sich ein leerer Raum befand, aufgehäuft. Man glaubt, daß die Gefangenen in der nächsten Nacht ihre Hütel hätten durchdringen können. Auch soll man verschiedene Instrumente, die zum Graben gelangt, bei ihnen gefunden haben. — Einigen Gefangenen soll es jedoch schon früher gelungen sein, aus der Festung zu entkommen. — Der „Wiener Courier“ meldet amtlich, daß der Leutnant A. D. Bronissas Lubgalle, der unter dem Namen Scharnowski als Insurgentenbände geführt, am 19. März in Kowno auf kriegsgerichtlichen Spruch gebernt worden ist.

Schleswig-Holstein.

Gravenstein, 28. März. (R. Br. Z.) Das Leibregiment (1. brandenburgisches Nr. 8) und 1. polnisches Infanterieregiment Nr. 18 (Brigade Raven), welche die Bergposten auf unserm rechten Flügel vom Weeningband bis vorwärts Döppel hatten, erhielten in letzter Nacht den Befehl, bis auf eine bestimmte bezeichnete Linie vorzuzücken und sich daselbst festzusetzen. Um 4 Uhr Morgens setzten sie sich in Bewegung, 4 Compagnien vom 18. Regiment sichtlich, 7 Compagnien vom Leibregiment nämlich der Sonderburger Schausier, griffen, ohne einen Schuß zu thun, den Feind mit dem Bajonnet an, warfen ihn und nahmen die vorgeschriebene Position ein. Sehr bald kehrte der Feind verthärt zurück, unsere Leute gingen ihm mit dem Bajonnet entgegen, brachten ihn in Unordnung, nahmen ihm über 60 Gefangene ab und drangen, da der Dunkelheit wegen die höhern Führer die Befehle im Einzelnen nicht übersehen und leiten konnten, in der Höhe der Befolgung bis unmittelbar an die Schanzen vor und waren auf dem besten Wege, sie auf eigene Hand mit Sturm zu nehmen. Mittlerweile aber war der Tag angebrochen, und „Koll Krafe“, begleitet von einem Kanonenboot, sah mit voller Dampfkraft in den Weeningband und erhobte gegen die Platte und den Rücken der Compagnien des 18. Regiments ein solches Feuer von Kartätschen, Granaten und Schrapnel, daß ihre Position, die nun auch aus den Schanzen beschossen wurde, nicht mehr zu halten war. Ein gleichzeitiges heftiges Feuer aus den nächsten Schanzen nöthigte nun auch die Compagnien des Leibregiments, welche den Stellungspunkt für ihren rechten Flügel verloren hatten, zurückzugehen, umso mehr, da gegen den linken Flügel eine Heftbatterie aufbrach. Bei diesem Zurückgehen unter dem verkommensten feindlichen Feuer in Front und Flanken konnte es nicht fehlen, daß unsere Truppen einen Leiber nicht unerheblichen Verlust erlitten. Auf der ihnen von vornherein als Ziel bezeichneten Linie machten sie jedoch wieder Front und haben diese Linie auch behauptet, auf dem rechten Flügel, wo sich die Truppen in Schützengraben lagert haben, bis auf halbe Kanonenschußweite an die Schanzen hinan. Nach genauer Abtheilung beträgt der Verlust beim Leibregiment an Offizieren schwer verwundet: Oberlieutenant v. Greiffenberg, Premierlieutenant Hr. v. Eckardstein, Secondlieutenant v. Erdendorff, Secondlieutenant Bescherer und Secondlieutenant v. Demming; leicht verwundet: Premierlieutenant v. Jahnund; an Mannschaften todt 14, schwer verwundet 26, leicht verwundet 28, vermisst 7. Beim 18. Regiment an Offizieren leicht verwundet: Hauptmann Schulz, Secondlieutenant und Adjutant Wolff, vermisst Secondlieutenant Kaaper. Ueber den auf 50—60 Mann angegebenen Verlust an Gemeinen und Unteroffizieren fehlen noch die nähern Nachrichten.

Vom 29. wird der „R. Br. Z.“ telegraphirt: Heute Nacht war Ruhe. Von den getreten verwundeten Offizieren ist Leutnant Deschere bereits amputirt. — Vom 30. März: Der Gesamtverlust am Montage beträgt 136. Vermisst 30. Nacht tobte „Koll Krafe“ wurde mindestens von 8 Kugeln getroffen. Das Befehlen des Oberlieutenants v. Greiffenberg gibt Hoffnung.

Ein Telegramm der „W. Bl.“ aus Gravenstein vom 28. Morgens lautet: Bei einem Angriff des 18. und 8. Leibregiments auf die Schanzen Nr. 2 und 3 gerietten dieselben durch dänische Kräfte in ein Kreuzfeuer. Die Schanzen wurden nicht genommen. Der Verlust ist noch unbekannt; wenig Tode, viele Verwundete, meistens leicht.

Die dänische Weibung über den Kampf vom 28. d. M. ist in folgendem Telegramm aus Kopenhagen enthalten: „Das Obercommando meldet, daß heute Morgen 3 Uhr der Feind die Dampfschiffe überwandelt...

Die „Times“ vom 29. März veröffentlicht eine Sonderbayerische Depesche von gestern 10 Uhr Vormittags, welche den Kampf noch etwas ausführlicher als die dänische Weibung selbst beschreibt...

Kopenhagen, 29. März. (Tel.) Nach offiziellen Berichten ist der diesjährige Verlust im Gefecht am 28. d. folgende: Tode 2 Oberleutnants, 2 Leutnants, 10 Unteroffiziere und Gemeine; verwundet 1 Hauptmann, 2 Leutnants, 108 Unteroffiziere und Gemeine.

Kopenhagen, 29. März. (H. C.) Privatbriefe aus Fredericia tragen das Verhalten vieler (dänischer) Soldaten während des Bombardements der Festung...

Hamburg, 29. März. (H. C.) Der Prinz Wilhelm von Württemberg, f. k. österreichischer Generalmajor, welcher bekanntlich in der Schlacht bei Cervere verwundet wurde, ist hier eingetroffen...

Ernennungen, Versetzungen u. öffentlichen Dienste.

Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts. Erledigt ist das Pfarramt zu Belgersheim (Sachsen), Coll. St. Dorothea Otto Friedrich Herr von Schönburg-Waldenburg...

Dresdner Nachrichten vom 31. März.

Ihre Majestät die Königin Marie, sowie Ihre königlichen Hoheiten Prinz und Prinzessin Georg haben gestern Lädick's Biergarten mit einem längeren Besuche beehrt.

Bei am 26. Februar hier verstorbenen hiesige Wägener und Kaufmann Herr Karl Christian Wünicke hat in dem von ihm errichteten Testament mehrere hiesige Wohlthätigkeitsanstalten mit Legaten bedacht...

Die sächsische Juralidenschaft eröffnet sich — wie in Nr. 14 der vorliegenden, in Pirna erscheinenden, militärischen Wochenchrift „Der Kamerad“ mittheilt — einer regen Theilnahme.

Nach dem veröffentlichten Fahrplane der Omnibusfahrten nach Blasewitz wird von morgen an in den Vormittagsstunden aller 2 Stunden, in den Nachmittagsstunden allwöchentlich (von 1/2 Uhr an) nach und von Blasewitz ein Omnibus abgehen...

Nach einer in „Gryps, Volksfreund“ veröffentlichten achtten Auflistung der für den vorangegangenen Wahlperiode Hangel in Lindenau eingegangenen Gaben sind bereits 631 Thlr. 19 Sgr. und 10 Pf. österreichische Banknoten gesammelt worden.

Von dem Verfallenen der am Ostermontag dahier abgehaltenen Volksversammlung, Professor Dr. Wigard, geht und folgende Mittheilung aus:

Der Gesammtausdruck der vereinigten sächsischen Volkswirthschaft (in Bezug) hatte, wie an die bisherigen, so auch an den Verfallenen, einen 21. d. März eine jährliche Aufhebung zu Abhaltung einer Volksversammlung erfahren und darin wichtig gefügt: „Wir glauben das bevorstehende Jahr, das die geschichtliche Commission u. s. w. befehlend festsetzt...

Auf Grund dieser Ausstellungen eines nicht bewiesenen, sondern officiellen Scheinens wird genügt Jedermann mit dem Unterzeichneten die von dem befragten Commission in jenseitigen Verhandlungen halten müssen, und jede Behauptung, daß sie abgeändert seien, als eine

Verleumdung und Unwahrheit ansehen. Und gleichwohl hat sich diese Behauptung leider als begründet herausgestellt, wie Herr Georg Krauß nach Kurland von 4 Zeitungen nachgewiesen und ist auf seine Vertheidigung in dem sächsischen Volksblatt... (Text continues with details of the case and legal proceedings)

Bei dem Polizeiamte befinden sich heute zwei Geschwister, ein Mädchen von 11 und ein Knabe von 9 Jahren, im Verhör, welche gestern einen bei so ganz jugendlichem Alter stehenden Diebstahl an den Tag gelegt hatten...

Freiberg, 30. März. Während der hiesige Wägenerverein in seiner jüngst abgehaltenen Generalversammlung die eventuelle Wahrnehmung ausprechen konnte, so ist seiner Zeit von Turnen von Seiten seiner Mitglieder eine so lebendige Theilnahme geäußert worden, als im eben abgelaufenen Vereinsjahr...

Freiberg, 30. März. Während der hiesige Sparverein in seiner jüngst abgehaltenen Generalversammlung die eventuelle Wahrnehmung ausprechen konnte, so ist seiner Zeit von Turnen von Seiten seiner Mitglieder eine so lebendige Theilnahme geäußert worden...

Freiberg, 30. März. Während der hiesige Sparverein in seiner jüngst abgehaltenen Generalversammlung die eventuelle Wahrnehmung ausprechen konnte, so ist seiner Zeit von Turnen von Seiten seiner Mitglieder eine so lebendige Theilnahme geäußert worden...

Freiberg, 30. März. Während der hiesige Sparverein in seiner jüngst abgehaltenen Generalversammlung die eventuelle Wahrnehmung ausprechen konnte, so ist seiner Zeit von Turnen von Seiten seiner Mitglieder eine so lebendige Theilnahme geäußert worden...

Freiberg, 30. März. Während der hiesige Sparverein in seiner jüngst abgehaltenen Generalversammlung die eventuelle Wahrnehmung ausprechen konnte, so ist seiner Zeit von Turnen von Seiten seiner Mitglieder eine so lebendige Theilnahme geäußert worden...

Freiberg, 30. März. Während der hiesige Sparverein in seiner jüngst abgehaltenen Generalversammlung die eventuelle Wahrnehmung ausprechen konnte, so ist seiner Zeit von Turnen von Seiten seiner Mitglieder eine so lebendige Theilnahme geäußert worden...

Freiberg, 30. März. Während der hiesige Sparverein in seiner jüngst abgehaltenen Generalversammlung die eventuelle Wahrnehmung ausprechen konnte, so ist seiner Zeit von Turnen von Seiten seiner Mitglieder eine so lebendige Theilnahme geäußert worden...

Freiberg, 30. März. Während der hiesige Sparverein in seiner jüngst abgehaltenen Generalversammlung die eventuelle Wahrnehmung ausprechen konnte, so ist seiner Zeit von Turnen von Seiten seiner Mitglieder eine so lebendige Theilnahme geäußert worden...

Freiberg, 30. März. Während der hiesige Sparverein in seiner jüngst abgehaltenen Generalversammlung die eventuelle Wahrnehmung ausprechen konnte, so ist seiner Zeit von Turnen von Seiten seiner Mitglieder eine so lebendige Theilnahme geäußert worden...

Bekanntmachung.

Die nach der Bekanntmachung vom 9. Februar dieses Jahres eingetragene Dampf-Verbindung zwischen Wismar und Ribitz ist wieder eingezogen worden.

Das Dampf-Verbindungsnetz zwischen Ribitz und Schweden (Waldow) und Dänemark (Kopenhagen) andererseits, sowie eine zwischen 2 maliger Post-Dampf-Verbindung zwischen Ribitz und Bornhöved (Christiansburg) hat.

Die Schiffe von Ribitz nach Kopenhagen werden Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Sonnabend und Sonntag abgehen und Ribitz an Montag, Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag abgehen.

Die Schiffe nach Bornhöved gehen Montag, Donnerstag, Samstag und Sonntag ab, während die Schiffe nach Schweden (Waldow) Montag, Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag abgehen.

Die Bestimmungen nach Dänemark (Kopenhagen) sind die folgenden: A. Gewöhnliche Preise können abwärts oder aufwärts abgeändert werden.

B. Rückwärtsfahrten sind unter dem Vorbehalt der Genehmigung der Königl. Ober-Post-Direction zulässig.

C. Die Bestimmungen nach Bornhöved sind die folgenden: A. Gewöhnliche Preise können abwärts oder aufwärts abgeändert werden.

B. Rückwärtsfahrten sind unter dem Vorbehalt der Genehmigung der Königl. Ober-Post-Direction zulässig.

C. Die Bestimmungen nach Schweden (Waldow) sind die folgenden: A. Gewöhnliche Preise können abwärts oder aufwärts abgeändert werden.

B. Rückwärtsfahrten sind unter dem Vorbehalt der Genehmigung der Königl. Ober-Post-Direction zulässig.

C. Die Bestimmungen nach Dänemark (Kopenhagen) sind die folgenden: A. Gewöhnliche Preise können abwärts oder aufwärts abgeändert werden.

B. Rückwärtsfahrten sind unter dem Vorbehalt der Genehmigung der Königl. Ober-Post-Direction zulässig.

C. Die Bestimmungen nach Schweden (Waldow) sind die folgenden: A. Gewöhnliche Preise können abwärts oder aufwärts abgeändert werden.

B. Rückwärtsfahrten sind unter dem Vorbehalt der Genehmigung der Königl. Ober-Post-Direction zulässig.

C. Die Bestimmungen nach Dänemark (Kopenhagen) sind die folgenden: A. Gewöhnliche Preise können abwärts oder aufwärts abgeändert werden.

Bekanntmachung.

Zur Erlangung der in §. 10 des sächsischen Reichsgesetzes vom 18. März 1864 enthaltenen Bestimmungen über die Eintragung von Hypotheken...

Die Eintragung von Hypotheken ist für die sächsische Ober-Post-Direction in Dresden am 22. März 1864.

Die Eintragung von Hypotheken ist für die sächsische Ober-Post-Direction in Dresden am 22. März 1864.

Die Eintragung von Hypotheken ist für die sächsische Ober-Post-Direction in Dresden am 22. März 1864.

Die Eintragung von Hypotheken ist für die sächsische Ober-Post-Direction in Dresden am 22. März 1864.

Die Eintragung von Hypotheken ist für die sächsische Ober-Post-Direction in Dresden am 22. März 1864.

Die Eintragung von Hypotheken ist für die sächsische Ober-Post-Direction in Dresden am 22. März 1864.

Die Eintragung von Hypotheken ist für die sächsische Ober-Post-Direction in Dresden am 22. März 1864.

Die Eintragung von Hypotheken ist für die sächsische Ober-Post-Direction in Dresden am 22. März 1864.

Die Eintragung von Hypotheken ist für die sächsische Ober-Post-Direction in Dresden am 22. März 1864.

Die Eintragung von Hypotheken ist für die sächsische Ober-Post-Direction in Dresden am 22. März 1864.

Die Eintragung von Hypotheken ist für die sächsische Ober-Post-Direction in Dresden am 22. März 1864.

Die Eintragung von Hypotheken ist für die sächsische Ober-Post-Direction in Dresden am 22. März 1864.

Die Eintragung von Hypotheken ist für die sächsische Ober-Post-Direction in Dresden am 22. März 1864.

Die Eintragung von Hypotheken ist für die sächsische Ober-Post-Direction in Dresden am 22. März 1864.

Sächsische Rückversicherungs-Gesellschaft in Dresden.

Die für das Jahr 1863 beschlossene Dividende von Thlr. 3. — ist hiermit bekannt gemacht.

Die Direction der Sächsischen Rückversicherungs-Gesellschaft in Dresden am 21. März 1864.

Die Direction der Sächsischen Rückversicherungs-Gesellschaft in Dresden am 21. März 1864.

Die Direction der Sächsischen Rückversicherungs-Gesellschaft in Dresden am 21. März 1864.

Die Direction der Sächsischen Rückversicherungs-Gesellschaft in Dresden am 21. März 1864.

Die Direction der Sächsischen Rückversicherungs-Gesellschaft in Dresden am 21. März 1864.

Die Direction der Sächsischen Rückversicherungs-Gesellschaft in Dresden am 21. März 1864.

Die Direction der Sächsischen Rückversicherungs-Gesellschaft in Dresden am 21. März 1864.

Die Direction der Sächsischen Rückversicherungs-Gesellschaft in Dresden am 21. März 1864.

Die Direction der Sächsischen Rückversicherungs-Gesellschaft in Dresden am 21. März 1864.

Die Direction der Sächsischen Rückversicherungs-Gesellschaft in Dresden am 21. März 1864.

Die Direction der Sächsischen Rückversicherungs-Gesellschaft in Dresden am 21. März 1864.

Die Direction der Sächsischen Rückversicherungs-Gesellschaft in Dresden am 21. März 1864.

Die Direction der Sächsischen Rückversicherungs-Gesellschaft in Dresden am 21. März 1864.

Die Direction der Sächsischen Rückversicherungs-Gesellschaft in Dresden am 21. März 1864.

Sächsische Sandstein-Compagnie.

Das Geschäft der Sächsische Sandstein-Compagnie ist am 1. April 1864 an die Herren...

Die Direction.

Die Direction der Sächsische Sandstein-Compagnie ist am 1. April 1864 an die Herren...

Tapeten und Fenster-Rouleaux.

Die Tapeten-Fabrik von Mohr & Menzel, Dresden, ist für die Provinz und Vorkommnisse...

Deutsche Roman-Zeitung

Berlin den 1. April... Bring von Otto Zank in Berlin... zu beziehen für 1 Thlr. durch alle Buchhandlungen und Postämter!

K. k. priv. österr. Staats-Eisenbahn-Gesellschaft... Die k. k. priv. österr. Staats-Eisenbahn-Gesellschaft bringt hiermit zur Kenntniss...

Table with 2 columns: Post-Nr., Bezeichnung der Arbeiten, and Veranschlagter Betrag. Lists various construction and maintenance tasks with associated costs.

Die beizuliegenden Pläne, Veranschlagungen und Bedingungen können in Wien bei der General-Directoria für Eisen, Stahl, Maschinenbau...

Von der General-Directoria.

Rudolph Meyer's Kunst-Auction... Exped. kl. Oberseergasse, rechts der Prager Strasse Nr. 2. I.

Verkauf... Hotel „zum schwarzen Adler“ in Warmbrunn... in der Gemarkung des Dorfes Warmbrunn...

Toussaint-Langenscheidt... Englisch von Dr. C. van Dalen... Französische von Charles Toussaint...

Den Herren Weinproduzenten, Weinbäuern, Hoteliers, Restaurateuren sowie allen Wein-Consumenten... Haupt-Depot der Henry'schen Wein-Bouquets (Perle du Rhin)...

Minoprio Gebrüder... Gallegasse No. 9, Frankfurt a. M.

Th. Neuscheller & Comp. in Dresden... Alben für Photographien und Ansichten...

Ferdinandplatz, Ecke der Ferdinandstr. ... Anzeige für eine Wohnung...

Charlotte Manfroni, Schöffergasse 2 II. ... Anzeige für eine Wohnung...

Photographisches Atelier von Rolsch & Müller... in Dresden, Friedrichstrasse 42.

Ein Rittergut in Schlesien... an der Bahn, 17 1/2 Meilen von Breslau...

Briefmarkensammlung... bestehend aus 340 sehr gut erhaltenen und höchst seltenen Originalen...

Flöße-Vertilgung... Selbst ganz ohne Rücksicht auf den Wert...

1000 Thaler... Wasserhöhe der Wolbau und Ufer... Wasserhöhe der Wolbau und Ufer...

Agentur-Gesuch... Ein gewandter Agent, in St. Petersburg anständig...

Herrschaften u. Rittergüter... jeder Größe in Sachsen, Preußen, Bayern und Österreich...

MELANOGENE... Keine grauen Haare mehr! ... Anzeige für ein Haarprodukt...

landwirthschaftliche Lehranstalt... Plagwitz-Geipzig... Anzeige für eine Lehranstalt...

Die Haupt- & Central-Agentur von E. Grabner... in Dresden (Landhausstr. 1, II)...

Vom Bandwurm... heilt gefahrlos in 2 Stunden nach brieflich Dr. Wöck in Wien...

Tageskalender

Freitag, den 1. April... Der Kaufmann... Schulspiel in 5 Acten von Robert Bracht...

Familien-Nachrichten... Geboren: ein Knabe... Gestorben: ein Knabe...

Todesnachricht... Gestorben am 28. März Nachmittags 3/4 Uhr...

Neueste Börsen-Nachrichten... Leipzig, Donnerstag, 31. März, Börsen-Nachrichten...

Neueste Börsen-Nachrichten... Berlin, Donnerstag, 31. März, Börsen-Nachrichten...

Neueste Börsen-Nachrichten... Wien, Donnerstag, 31. März, Börsen-Nachrichten...

Neueste Börsen-Nachrichten... London, Donnerstag, 31. März, Börsen-Nachrichten...

Neueste Börsen-Nachrichten... New York, Donnerstag, 31. März, Börsen-Nachrichten...

Neueste Börsen-Nachrichten... Amsterdam, Donnerstag, 31. März, Börsen-Nachrichten...

Neueste Börsen-Nachrichten... Paris, Donnerstag, 31. März, Börsen-Nachrichten...

Liste der Landrentenbriefe, welche im Termine Ostern 1864 ausgelöst oder anfert Kaufauf gefrist worden sind.

Table with columns: Lit. A., Lit. B., Lit. C., Lit. D., Lit. E., Lit. F., and sub-columns for amounts and numbers. Lists various land rent certificates.

Mad werden die Inhaber der nachstehenden, bereits in früheren Terminen förmlich genehmigten Landrentenbriefe erinnert...

II. Landrentenbriefe, welche bei Rentenabfällungen oder mittels Verkauf erlangt, im Sommer Michael 1863 aber amortisiert worden sind.

Table with columns: Lit. A., Lit. B., Lit. C., Lit. D., Lit. E., Lit. F., and sub-columns for amounts and numbers. Lists amortized land rent certificates.

Wichtigsten liegen diese Briefe sowohl bei allen Bezirks-Steuereinnahmen als auch den Orts-Einnahmen des Landes zu Jedermanns Einsicht aus.

Königliche Landrentenbank-Verwaltung... Lager fertiger Geschäftsbücher... J. C. König & Ebhardt in Hannover.

G. H. Stein & Co., Papierhandlung... NB. Schulschreibbücher und alle Schulbedürfnisse.

Den verehrten Besuchern Leipzigs... Hamburger Keller, Reichstraße Nr. 15.

Chr. Engert... Meteorologische Beobachtungen...

Meteorologische Beobachtungen... Table with columns for date, time, temperature, etc.